

Protokoll der Sitzung der
Wissenschaftlichen Kommission
Wirtschaftsinformatik (WKWI),
Donnerstag, 12. Juni 2003,
15.15 – 16.30 Uhr in Zürich
im Rahmen der VHB Pfingsttagung

*Wissenschaftliche Kommission
Wirtschaftsinformatik*

Sprecher: Prof. Dr. Christof Weinhardt
christof.weinhardt@iw.uni-karlsruhe.de
Englerstraße 14
D - 76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (721) 608-8370 (8371)
Fax: +49 (721) 608-8399

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Prof. Weinhardt, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden vorgestellt und von den Anwesenden in der vorgeschlagenen Form akzeptiert.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und Wahl des Protokollführers

Das Protokoll der WKWI-Sitzung vom 10.09.2002 wird ohne Gegenstimme genehmigt. Zum Protokollführer der aktuellen Sitzung wird Herr Dr. Veit gewählt.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Ergänzung von Prof. Heinzl (Uni): Aufnahme des Themas „Nachwuchsarbeit“ unter „Verschiedenes“.

TOP 5: VHB Struktur (Prof. Weinhardt)

Herr Weinhardt berichtet aus der Sitzung des VHB Beirates. Dort wurde das Format der Pfingsttagung sowie die grundlegende Struktur des Verbandes diskutiert. Dabei verwies er auf die nachfolgende Vollversammlung der Mitglieder des Verbandes.

TOP 6: DFG-Fachgutachterwahlen (Prof. Weinhardt)

Bisher gab es keinen dedizierten DFG Fachgutachter für die Wirtschaftsinformatik. Da für die gesamte BWL nur drei Fachgutachter-Positionen besetzt werden können, unterstreicht Herr Weinhardt die besondere Bedeutung der Tatsache, dass Prof. Krcmar (Hohenheim) auf dieser Vorschlagsliste steht. Darüber hinaus sei es gelungen, Prof. M. Jarke (Aachen) und Prof. G. Müller (Freiburg) – gleichsam als WI-Vertreter – auf die Kandidatenliste der Fachgutachter-Positionen für Informatik zu setzen.

Da die Anzahl der DFG-Fachgutachter für ein spezielles Fach davon abhängt, wie viele Anträge im jeweiligen Bereich gestellt werden, appelliert Herr Weinhardt an die Kollegen, künftig verstärkt

Anträge für alle Förderprogramme einzureichen.

Um die Chancen für die Wahl eines WI-Vertreters zum Fachgutachter zu erhöhen, wiederholt Herr Weinhardt den dringenden Aufruf: **Beteiligen Sie sich bitte zahlreich an der Wahl zu den DFG-Fachgutachtern im Sinne unserer Disziplin.**

TOP 7: Wahl des neuen Sprechers und seines Stellvertreters (Prof. Weinhardt)

Als Wahlleiter wird Prof. Detlef Schoder (WHU) vorgeschlagen. Die Anwesenden wählen Prof. Schoder einstimmig zum Wahlleiter.

Anwesende: Alle bis auf acht Anwesende sind wahlberechtigt.

Wahlform: Es wird einstimmig ein offenes Wahlverfahren gebilligt.

Kandidaten für den Sprecher der WKWI: Der Kandidat Prof. Stefan Kirn (Stuttgart) wird einstimmig mit einer Enthaltung zum zukünftigen Sprecher der WKWI gewählt. Prof. Kirn nimmt die Wahl an.

Kandidaten für den stellvertretenden Sprecher der WKWI: Prof. Armin Heinzl (Mannheim) wird einstimmig mit einer Enthaltung zum stellvertretenden Sprecher der WKWI gewählt. Die Wahl wird durch Prof. Heinzl angenommen.

Prof. Weinhardt bedankt sich bei Prof. Kirn und Prof. Heinzl für Ihre Bereitschaft zur Kandidatur und die Übernahme der Ämter zum 01.07.2003.

TOP 8: Stand WI 2003 (Prof. Uhr) Stand MKWI 2004 (Prof. Weinhardt)

Prof. Uhr (Dresden) berichtet über den Stand der Vorbereitungen für die WI 2003

- Auf der WI 2003 wird die nächste WKWI Sitzung stattfinden. Termin: 17.09.2003 in Dresden.
- 6. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik 2003 „Medien Märkte Mobilität“ Dresden, 17. bis 19. September 2003
- 175-jähriges Jubiläum der TU Dresden
- Krönung des Jubiläumsjahres mit der herausragenden Tagung als wissenschaftlichem Höhepunkt
- Spannendes wissenschaftliches Programm mit interessanten Hauptvorträgen und thematisch fokussierten Tracks
- Europäisches Integrations-Forum (EIF)
- Neben den wissenschaftlichen Vorträgen erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Rahmen-, Begleit- und Studentenprogramm!
- Frühbucherrabatt bis 31.07.2003
- Programm und Anmeldung auch online unter: www.wi2003.de
- 11 Plenarvorträge
- Eine Podiumsdiskussion: „UMTS, und jetzt? Neue Ansätze für Umsätze in der Mobilfunkbranche“
- 247 Einreichungen
- 110 angenommene Beiträge
- 15 thematische Tracks; jeweils 8 Sessions parallel
- 2 Tagungsbände
- 2 Workshops
- Neues Hörsaalzentrum als exzellentes modernes

- Kongresszentrum
- Seminarräume und Hörsäle von 60 bis 1000 Teilnehmer
- Tagungsverpflegung: HSZ und Zelt, Internet-Cafe/W-LAN
- Komplettservice für die Teilnehmer durch INTERCOM Konferenzservice TUD GmbH: Abwicklung Registrierung, Hotelorganisation, Rahmenprogramm, Inkasso
- Europäisches Integrations-Forum (EIF)
 - Vergabe des Commerzbank-Preises und des Dr. Walter-Seipp-Preises der Commerzbank-Stiftung für hervorragende Arbeiten an der TU Dresden aus dem Themengebiet
"Mittel- und osteuropäische Transformationsprozesse "Bestandsaufnahme und Vernetzung der wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik im deutschen Sprachraum und in den Ländern Mittel- und Osteuropas
 - Teilnehmer
 - Fachkollegen aus Mittel- und Osteuropa (spezielle Förderung einer begrenzten Zahl)
 - Vertreter der TU Dresden, Vertreter der Commerzbank AG
 - Preisträger, Gäste
 - Interessierte Fachkollegen aus dem Kreis der WKWI
- Sehr attraktives Rahmenprogramm mit Schifffahrt und Stadtbesichtigung.

Im Auftrag des Organisationskomitees stellt Prof. Weinhardt den Stand der Planung der MKWI 2004 vor

Termine zur Tagung:

- 01.07.2003 Verteilung Gesamt-CfP
- 01.10.2003 Einreichung von Beiträgen
- 15.11.2003 Vorlage der Gutachten
- 01.12.2003 Bekanntgabe der angenommenen Beiträge
- 01.01.2004 Vorlage druckreifer Manuskripte
- 01.02.2004 Deadline Frühbucherrabatt
- 01.03.2004 Vollständige Vorlage aller Tagungsunterlagen (Proceedings)
- 09.03.2004 um 13 Uhr Tagungsbeginn
- 10.03.2004 um 20 Uhr Abendveranstaltung
- 11.03.2004 gegen 15 Uhr Tagungsende

Geplante Teilkonferenzen/Workshops:

- Business Intelligence (Arbeitstitel)
- OR-nahe Wirtschaftsinformatik (Arbeitstitel),
- Informationssystem-Architekturen: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MobIS)
- Data-Warehouse-Systeme
- Komponentenorientierte betriebliche Anwendungssysteme
- Geschäftsprozessmanagement mit ereignisgesteuerten Prozessketten
- Referenzmodellierung

- Wissensmanagement
- E-Business – Standardisierung und Integration
- Communities in E-Business
- Produktmanagement
- Mobile and Collaborative Business: Ambience
- Mobile Business Systems
- ...

Weitere Details

- **Tutorien und ähnliche Veranstaltungen** können auch am 09.03.2004 vormittags stattfinden
- am 09.03.04 und am 10.03.04 stehen insbesondere ab ca. 18.00 Uhr Räume für **Treffen/Sitzungen** bereit.
- am 11.03.04 findet ab ca. 15 Uhr das **Herausgebertreffen** der Zeitschrift **Wirtschaftsinformatik** statt
- weitere geplante Sitzungen:
 - WKWI
 - GI FB05
 - Sitzung des Leitungsgremiums der Fachgruppe WI-MobIS
 - Mitgliederversammlung der Fachgruppe WI-MobIS
 - ...
- Ansprechpartner: Prof. Eicker (Essen) - eicker@wi-inf.uni-essen.de

TOP 9: Forschungslandkarte der FG E-Commerce für WKWI und FB 5 GI (Prof. Weinhardt)

Herr Weinhardt vertritt Prof. Hoppe (Osnabrück) bei der Vorstellung des derzeitigen Standes der Forschungslandkarte der WKWI.

Überblick

- Ziel ist die Verbesserung der Mitgliederverwaltung der WKWI.
- System nun an die endgültigen Anforderungen angepasst worden. Unter <http://bowle.oec.uni-osnabrueck.de/test/gb/index.php3> User: testuser Pwd: ilmenau haben die WKWI Mitglieder Zugriff auf die aktuelle Version.
- System bietet eine Verwaltung der Mitglieder und deren Forschungshistorie.

Verbleibende Fragestellungen sind vornehmlich organisatorischer Natur

- Bei jeder Fachgruppe sollte ein Ansprechpartner (und ein Stellvertreter) benannt werden, der als Administrator fungieren wird.
- Aufgaben des Administrators:
 - Festlegung der Forschungsschwerpunkte der Fachgruppe.
 - Vereinheitlichung der Ontologie der Forschungsschwerpunkte.
 - Verwaltung der Mitglieder (wenn notwendig).
- Vorgehen zum Datenimport vorgesehen: Eintragung durch Mitglieder. Problem: Kritische Masse so erreichen? Alternativvorgehensweisen?
- Definitive Aussage der „wirtschaftsinformatik.de“, ob und wann Integration in deren Seite

stattfinden soll.

- Die weitere Koordination dieser Inhalte soll zwischen Prof. Hoppe, Prof. Kirn und Prof. Nastansky (Paderborn) erfolgen.

TOP 10: Informatik auf Gymnasialebene: Wahl von Prof. Hubwieser in den GI Vorstand (Prof. Mertens)

Durch die Wahl von Prof. Hubwieser (TU München) in das GI Präsidium wird die Informatik auf Gymnasialebene eine stärkere Bedeutung erfahren.

- Zentrale Frage: Welche Fächer müssen in der gymnasialen Ausbildung weichen, um der Informatik mehr Platz einzuräumen?
- Es ist es wichtig, verstärkt Inhalte der Wirtschaftsinformatik auf Wirtschafts-Gymnasien durchzusetzen. Dies reicht jedoch nicht aus: Wichtig ist auch die stärkere Betonung der Wirtschaftsinformatik innerhalb des Lehrplans für **alle** Abiturienten: D.h. Ziel muss die Ausarbeitung von Strategien zur besseren Verankerung der Wirtschaftsinformatik im Gesamtwissen aller Abiturienten sein.
- Derzeitiges Problem mit der schulischen Informatikausbildung besteht hauptsächlich in der Ausbildung der Lehrkräfte.
- Vorschlag für das weitere Vorgehen aus der WKWI heraus: Es soll eine Bestandsaufnahme erfolgen. Darauf basierend sollte ein Vorschlag für ein Curriculum für die Wirtschaftsinformatik in der WR- Lehrerausbildung ausgearbeitet werden.
- Vorgehensweise: Bestandsaufnahme für die Bundesländer.
 - In Bundesländern mit vorhandener Informatikausbildung: Herausarbeiten interessanter Fragestellung und Versuch der Einflussnahme auf die Curricula.
 - In Bundesländern ohne vorhandene Informatikausbildung, d.h. in denen noch a priori Einfluss genommen werden kann, gilt es in den kommenden Monaten/Jahren, sich rechtzeitig in die Ausbildung der Lehrer einzubringen und an der richtigen Stelle Einfluss zu nehmen.

Prof. Mertens rät, in diesem Zusammenhang Kontakt zu Prof. Ferstl (Bamberg) aufzunehmen. Herr Weinhardt bittet den neu gewählten Sprecher der WKWI, Prof. Kirn, sich dieser Aufgabe anzunehmen.

TOP 11: DFG-SPP 1083 Softwareagenten (Prof. Kirn)

Prof. Kirn stellt kurz die Ergebnisse und den Verlauf des DFG Schwerpunktprogramms „Softwareagenten“ dar.

- Das SPP befindet sich in der Mitte der zweiten von drei Phasen. Jede Phase läuft drei Jahre.
- Ziel:
 - BWL/Wirtschaftsinformatik Sachverstand einsetzen.
 - dazu Künstliche Intelligenz/Kerninformatik Sachverstand.
 - SW-Agenten Technologie in relevanten BWL-Bereichen zu erproben. Welchen Nutzen kann diese Technologie in betriebswirtschaftlichen Anwendungsbereichen stiften?
- Es existieren nun zwei in Modellen implementierte Systeme
 - AgentHospital: Abbildung von Workflows in Krankenhäusern durch Softwareagenten.
 - AgentEnterprise: Abbildung von Supply Chain Management Abläufen in mehrstufigen Lieferketten durch SW-Agenten.
- Ziel: Anwendung in realistischen Anwendungsbereichen.

- Nächster Termin: Auf der GI-Jahrestagung in Frankfurt werden die Systeme vorgestellt.
 - Internationale Sichtbarkeit.
 - Barcelona im Februar 2003. Seit dem: stark erhöhte Sichtbarkeit.
 - Präsenz in nahezu allen relevanten Proposals im 6. Rahmenprogramm der EU.
- Derzeit: Antragstellungsphase für die 3. Phase.
- Einladung an alle anwesenden WKWI Teilnehmer zur GI Jahrestagung nach Frankfurt.

TOP 12: Vertretung des VHB in der IuK-Initiative <http://www.iuk-initiative.org> (Prof. Nastansky)

Prof. Nastansky. Zentrale Frage: Wie beteiligt sich der Verband an der IuK Initiative?

- Ziel: Die Evolution des E-Publishing vorantreiben und kommentieren.
- Stellungnahme zu Urheberrechtsnovellierung.
- Elektronische Bibliotheken.
- Struktur in den letzten Jahren: Stellvertretender Vorsitzender des VHB Hr. Ridder, Knolmayer und Weinhardt waren in den letzten Jahren bereit, daran mitzuarbeiten.
- Mitwirkung auf jährlichen Fachtagungen.
- Wunsch: z.B. Prof. Hess, Prof. Geyer-Schulz; Prof. Will (TU Ilmenau) sollen sich engagieren und die WKWI bei den Sitzungen vertreten.
- Aufforderung an unseren neuen Vorsitzenden der WKWI, sich auch diesem Thema anzunehmen.

TOP 13: Softwareoffensive "Software Engineering 2006" des BMBF (SE 2003) (Prof. König/Krcmar)

Prof. Krcmar übernimmt den Punkt "SW Offensive SE 2003) für die Prof. Becker/König

Er berichtet, dass WI-Teilnehmer offensichtlich sehr streng begutachten, so dass es in dieser Runde des SE2003 keine einzige Annahme aus unserer Disziplin gab.

- Es schließt sich eine rege Diskussion zu dem Gutachtenstil in der BWL an.

TOP 14: Initiative für internationale Publikationen in der WI (Prof. König/Schoder)

Prof. Schoder referiert:

- Vor allem im Nachwuchsbereich fehlt die Präsenz in internationalen A-Journals.
- Sprachbarriere wird als wichtiger Hinderungsgrund gesehen.
- Wichtig ist auch Journal-spezifisches Wissen mit Bezug auf Stil/Sprache/Spezifika.
- Wie können wir unserem wissenschaftlichen Nachwuchs diesbezüglich fördern?
- Können hierfür Mittel für professionelle Unterstützung zur Verfügung gestellt werden?
- Frage: Wollen wir in unserer Community diesen Bereich weiter verfolgen und unterstützen?

Nach einer angeregten Diskussion dazu setzt sich die Meinung durch, dass bereits existierende Kurse, wie „How to write a research Paper in English“ besser geeignet seien, diese Lücke zu schließen als andere Alternativen.

TOP 15: Verschiedenes und Termine

Prof. Weinhardt:

Hinweis auf den „Wolfgang Heilmann Preis für humane Nutzung der IT“ zum Thema Telemanagement. Hinweis auf Rundmail von Prof. Stucky.

Prof. Heinzl:

- Hinweis auf das Doctoral-Consortium auf der WI 2003 (53 Einreichungen).
- Prof. König trägt als eingeladener Sprecher zum Thema „Publikationen“.
- 2004 wird es wieder ein „Meistersingertreffen“ im Rahmen der MKWI für Habilitanden und Junior-Profes geben.

Prof. Kirn:

- Zwei Best Paper Nominierungen aus dem Schwerpunktprogramm Softwareagenten.

Sonstiges und nächster Termin

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die rege Teilnahme. Des Weiteren dankt der Vorsitzende Prof. Kirn und Prof. Heinzl für die Übernahme ihrer Ämter.

Prof. Kirn dankt Prof. Weinhardt für seine engagierte Arbeit innerhalb seiner Amtsperiode.

Die nächste Sitzung wird am 17.09.2003 im Rahmen der WI 2003 in Dresden unter dem Vorsitz des neuen Sprechers der WKWI Prof. Stefan Kirn stattfinden.

Sitzungsende 16:40 Uhr

Karlsruhe, 07.08.2003

Prof. Dr. Christof Weinhardt

Dr. Daniel Veit